

GALERIENFÖRDERUNG 2017!

Bewerben Sie sich jetzt!

Wie bereits im Vorjahr ermöglicht im Jahr 2017 eine Kooperation des Landesgremiums Landesgremium des Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels mit dem Präsidium der Wirtschaftskammer Steiermark allen Mitgliedern unseres Gremiums eine Bewerbung für einen Ankauf eines oder mehrerer Kunstobjekte einer/s steirischen Kunstschaftenden.

Diese mit einem Gesamtvolumen von derzeit etwa € 8.000.- budgetierte Aktion soll nicht nur die KünstlerInnen selbst, sondern auch den Kunsthandel und die Galerien unterstützen.

Ziel der Maßnahme ist eine qualitativ möglichst hochwertige und breit gestreute Erweiterung der Kunstsammlung der Wirtschaftskammer Steiermark. Zu diesem Zweck sind alle steirischen Kunsthandelsbetriebe eingeladen, Vorschläge zum Ankauf einzureichen, wobei die Werke von jungen oder zumindest noch nicht voll am Markt etablierten steirischen KünstlerInnen stammen sollen.

Alle bis 15. September 2017 eingegangenen Vorschläge werden einer Jury vorgelegt, die sich aus drei unabhängigen Experten zusammensetzt. Diese legen der steirischen Wirtschaftskammer unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Sammlungsbestände einen zumindest drei Werke umfassenden Vorschlag vor, über welchen letztlich das Präsidium derselben entscheidet.

Ausschreibungsdetails:

- Das Objekt wurde von einem steirischen Künstler / einer steirischen Künstlerin mit deutlichem Bezug zur Steiermark geschaffen.
- Der Autor sollte nach Möglichkeit „jung“ sein, zumindest nicht bereits vollständig am Kunstmarkt etabliert und soll jedenfalls einer Strömung der Gegenwartskunst zuzuordnen sein.
- Es wird nicht ausschließlich Wert auf kunsthistorische Bedeutung gelegt, sondern vor allem auf Originalität und ein schlüssiges und nachvollziehbares Konzept des Künstlers, am Besten in schriftlicher Form.
- Es können nicht nur Gemälde und Plastiken, sondern auch alle anderen Formen moderner bildender Kunst wie zum Beispiel Fotografie oder Videoinstallationen eingereicht werden, wobei die Vorgabe einer sinnvoll möglichen Präsentation in den bestehenden Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Steiermark bei der Auswahl Berücksichtigung finden muss.
- **Das Ende der Einreichfrist ist Freitag, der 15. September 2017**, einlangend im Büro des Landesgremiums.
- Der Erwerb eines oder mehrerer ausgewählter Objekte erfolgt ausschließlich auf Vorschlag und auch über Verrechnung mit einer steirischer Galerie oder einem steirischen Kunsthändler, um auf diese Art nicht nur den Künstler selbst, sondern auch den engagierten Handel zu unterstützen.
- Dem Präsidium der Wirtschaftskammer wird vom zuständigen Gremium jährlich ein zumindest drei Objekte umfassender Vorschlag vorgelegt, aus welchem dann die endgültige Auswahl getroffen wird.

- Die dafür notwendige Vorauswahl wird durch eine Expertenkommission getroffen, die sich für die kommenden Perioden aus folgenden Personen zusammensetzt:
 - Univ. Prof. Dr. Sabine Flach (Leiterin des Institutes für Kunstgeschichte der Karl-Franzens-Universität Graz)
 - Prof. Mag. Claudio Eustacchio (Prof. für Kunsterziehung, Maler)
 - Mag. Günther Holler-Schuster (Kurator am Universalmuseum Joanneum, Künstler)
- Ein wichtiges zusätzliches Kriterium für die endgültige Entscheidung besteht in der Frage, ob der betreffende Künstler bereits mit entsprechend vergleichbaren Objekten in der bestehenden Sammlung der WK Steiermark vertreten ist, da seitens der Wirtschaftskammer vor allem eine qualitätsvolle Erweiterung des Bestandes hinsichtlich einer möglichst repräsentativen Abbildung der steirischen Kunstlandschaft angestrebt wird und somit eine allzu starke Konzentration auf Einzelpersonen vermieden werden soll.
- Einreichungen sollten nach Möglichkeit auf elektronischer Basis erfolgen, sind aber auch schriftlich möglich. Adresse:

Landesgremium des Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels
 Sparte Handel - GGF Mag. Klemm
 Wirtschaftskammer Steiermark
 Körblergasse 111 - 113, A-8010 Graz
 Tel.: +43 316/601 DW 574
 Fax.: +43 316/601-1212
 E-Mail: 312@wkstmk.at
 Web: <http://wko.at/stmk/312>

Durch diese für alle steirischen Fachbetriebe geschaffene Möglichkeit, Vorschläge einzureichen, ergibt sich eine optimale Bandbreite des gegenwärtig angebotenen Kunstspektrums als Grundlage für die Auswahl durch die Wirtschaftskammer Steiermark.

Die Expertengruppe wird grundsätzlich mit unabhängigen Fachleuten besetzt, deren jeweils verschiedene persönliche Zugänge zur Kunst neben ihrer hohen fachlichen Qualifikation für eine objektive und unbeeinflusste Vorauswahl der vorgeschlagenen Objekte garantieren.

Dies soll eine qualitativ hochwertige und systematische Erweiterung der bereits vorhandenen und von Herrn Mag. Jürgen Köstner kuratierten Sammlung ermöglichen. Darüber hinaus wird das Etablieren einer regelmäßigen Förderung der steirischen Kunstlandschaft und speziell jüngerer, noch nicht etablierter KünstlerInnen zum Ziel gesetzt.

Die Bewerbungen können persönlich, per Post oder elektronisch an das Büro des Landesgremiums erfolgen, wesentlich ist das fristgerechte Einlangen derselben.

Die Verständigung über eine Aufnahme in die engere Auswahl erfolgt schriftlich, die tatsächliche Übergabe der angenommenen Arbeiten ist für die erste Jahreshälfte 2018 geplant.